



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 31. Oktober 2022

Bankhaus Bauer Premium Select

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

«Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

RCS-Nr. K1484

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Anleger	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds	5
Währungs-Übersicht des Fonds	5
Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds	5
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds	5
Vermögensaufstellung des Fonds	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds	9
Vermögensentwicklung des Fonds	9
Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich	9
Anhang zum Jahresabschluss	10
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	13
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	16

Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. November eines jeden Jahres und endet am 31. Oktober des darauf folgenden Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2022) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

bis zum 28. Februar 2022:
Thondikulam Easwaran Srikumar
(Mitglied des Aufsichtsrats)
Global Head Fund Solutions
Apex Group Ltd.
Hong Kong/China

Dirk Franz (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied der Geschäftsführung
LBBW Asset Management Investment-
gesellschaft mbH
Stuttgart/Deutschland

seit dem 1. Juli 2022:
Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)
Generalbevollmächtigter
Fürstlich Castell'sche Bank
Würzburg/Deutschland

Investmentmanager

Bankhaus Bauer AG
Hatzper Straße 30
D-45149 Essen
www.bankhausbauer.de

Verwahrstelle sowie Register- und Transferstelle

European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Zentralverwaltungsstelle

Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Bankhaus Bauer AG
Hatzper Straße 30
D-45149 Essen
www.bankhausbauer.de

Kontaktstelle sowie Informationsstelle in der Republik Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien
www.sparkasse.at/erstebank/privatkunden

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
www.kpmg.lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

Bereits Ende letzten Jahres stiegen die Inflationsraten vor allem aufgrund steigender Rohstoff- und Energiepreise sowie eines Angebotsdefizits im Zuge anhaltender Lieferkettenprobleme deutlich an. Diese Entwicklung wurde durch den Anfang 2022 gestarteten Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine nochmals deutlich verschärft. Als Antwort auf die ausufernden Inflationsraten waren die Notenbanken gezwungen, schon deutlich früher und vor allem weitaus entschiedener den perspektivisch avisierten Zinserhöhungspfad zu beschreiten. Die mit dem Krieg verbundene, hohe politische Unsicherheit sowie die extrem restriktive Geldpolitik der Notenbanken lässt eine Rezession sowohl in den USA als auch in Europa erwarten.

Die Gemengelage aus hoher politischer Unsicherheit, restriktiver Geldpolitik und konjunktureller Schwächephase führte zu deutlichen Kursverlusten an den globalen Aktienmärkten. Zwar konnten sich die westlichen Leitindizes, vor allem jene in Europa zuletzt deutlich von ihren Jahrestiefs erholen, dennoch handeln sie weitaus niedriger als Ende 2021. Besonders schwach entwickelte sich der zinsensitive Technologiesektor, welcher in den Jahren zuvor noch stets zu den besten Sektoren gehörte.

Im Zuge der steilen Zinsanstiege verzeichneten auch Anleihen in den letzten Monaten hohe Verluste und konnten daher kein „stabiles Gegengewicht“ zu Aktieninvestments bieten.

Auch der Fonds konnte sich der negativen Wertentwicklung der letzten zwölf Monate nicht vollkommen entziehen. Die Wertentwicklung nach Kosten betrug im Geschäftsjahr -8,0 %. Durch die aktive Steuerung des Risikos, unter anderem über den Einsatz von Options- und Future-Geschäften, ist es uns jedoch gelungen, eine relative Stärke gegenüber dem schwachen Gesamtmarkt aufzuweisen und den Verlust zu begrenzen. Die relative Stabilität ist vor allem vor dem Hintergrund der weiterhin hohen Positionierung im Technologiesektor hervorzuheben.

Die strategische Ausrichtung des Fonds hat sich in den letzten zwölf Monaten nicht grundlegend verändert. Der Anlagefokus beruht weiterhin auf Aktieninvestments, wobei die Sektoren Technologie und Gesundheitswesen die höchsten Gewichtungen aufweisen. Die steilen Renditeanstiege im Jahresverlauf haben indes dazu geführt, dass festverzinsliche Wertpapiere zunehmend wieder an Attraktivität gewinnen und deshalb im Vergleich zum letzten Jahr mittlerweile eine größere Rolle spielen. Hier fokussieren wir uns auf Unternehmensanleihen mit begrenzter Laufzeit.

Wir erwarten für die nächsten Monate zunächst eine weiterhin hohe Volatilität, bevor sich das Umfeld für Aktien erst etwa ab dem zweiten/dritten Quartal wieder aufhellen dürfte. Wesentliche Faktoren für ein konstruktiveres Aktienumfeld sind vor allem sinkende Inflationsraten, ein Ende des Zinserhöhungspfads der amerikanischen Notenbank sowie ein Ausbleiben weiterer kriegerischer Eskalationen.

Regional bevorzugen wir den amerikanischen gegenüber dem europäischen Aktienmarkt. Diese Einschätzung liegt begründet in der höheren Autarkie hinsichtlich der Energieversorgung, der regionalen Distanz zum Kriegsgeschehen sowie vor allem in der Tatsache, dass die amerikanische Notenbank beim Thema Inflationsbekämpfung schon deutlich weiter sein dürfte, als die Europäische Zentralbank.

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Hinweis zum Russland- / Ukraine Konflikt

Aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine hat die LRI Invest S.A. in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der CSSF geprüft, ob und inwiefern die LRI Invest S.A. oder die von der LRI Invest S.A. verwaltenden Fonds von den beschlossenen Sanktionen betroffen sind. Im Rahmen der durchgeführten Analysen wurde festgestellt, dass eine Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes bei der LRI Invest S.A. weiterhin gewährleistet ist. Es erfolgt eine laufende Überwachung des direkten und indirekten Exposures gegenüber russischen und/oder ukrainischen Emittenten, um entsprechende Gegenmaßnahmen für den Fonds einleiten zu können. Für den Fonds konnten keine Auswirkungen aufgrund der Sanktionen festgestellt werden.

Munsbach, im November 2022

LRI Invest S.A.

Bankhaus Bauer Premium Select

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds Bankhaus Bauer Premium Select per 31. Oktober 2022

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	18.887.043,67
(Wertpapiereinstandskosten EUR 19.503.714,51)	
Derivate	-40.788,29
Bankguthaben	1.813.853,41
Sonstige Vermögensgegenstände	136.924,06
Summe Aktiva	20.797.032,85
Zinsverbindlichkeiten	-54,64
Sonstige Verbindlichkeiten	-46.089,51
Summe Passiva	-46.144,15
Netto-Fondsvermögen	20.750.888,70

Währungs-Übersicht des Fonds Bankhaus Bauer Premium Select

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
EUR	10,88	52,43
USD	6,98	33,63
GBP	2,10	10,12
DKK	0,51	2,47
CHF	0,28	1,35
Summe	20,75	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds Bankhaus Bauer Premium Select

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Aktien	15,04	72,47
Verzinsliche Wertpapiere	2,33	11,22
Andere Wertpapiere	0,78	3,76
Wertpapier-Investmentanteile	0,33	1,59
Genussscheine	0,28	1,35
REITS	0,13	0,63
Summe	18,89	91,02

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds Bankhaus Bauer Premium Select

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Bundesrepublik Deutschland	6,97	33,59
USA	5,31	25,57
Großbritannien	2,01	9,69
Luxemburg	0,78	3,77
Japan	0,69	3,34
Israel	0,59	2,84
Irland	0,53	2,53
Dänemark	0,51	2,47
Niederlande	0,49	2,34
Sonstige Länder	1,01	4,88
Summe	18,89	91,02

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Bankhaus Bauer Premium Select

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022 des Fonds Bankhaus Bauer Premium Select

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 31.10.2022	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt						
Aktien						
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	4.660,00 DKK	819,1000	512.707,66	2,47
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	STK	31.530,00 EUR	24,8900	784.781,70	3,78
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	3.270,00 EUR	182,2000	595.794,00	2,87
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	1.015,00 EUR	478,0000	485.170,00	2,34
CANCOM SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005419105	STK	6.980,00 EUR	25,0400	174.779,20	0,84
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	15.000,00 EUR	35,9100	538.650,00	2,60
Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,01	FR0014000MR3	STK	6.980,00 EUR	64,7800	452.164,40	2,18
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809	STK	7.120,00 EUR	19,3150	137.522,80	0,66
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	21.100,00 EUR	23,3000	491.630,00	2,37
JENOPTIK AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB601	STK	20.080,00 EUR	22,2200	446.177,60	2,15
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	1.820,00 EUR	181,2500	329.875,00	1,59
Samsung Electronics Co. Ltd. R.Shs(NV)Pf(GDR144A)/25 SW 100	US7960502018	STK	346,00 EUR	942,0000	325.932,00	1,57
Spie S.A. Actions Nom. EO 0,47	FR0012757854	STK	15.000,00 EUR	23,6800	355.200,00	1,71
STEMMER IMAGING AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2G9MZ9	STK	5.000,00 EUR	28,0000	140.000,00	0,67
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111	STK	21.830,00 EUR	23,3300	509.293,90	2,45
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	4.290,00 GBP	102,5400	512.461,09	2,47
British American Tobacco PLC Registered Shares LS -,25	GB0002875804	STK	20.230,00 GBP	34,3350	809.176,43	3,90
DS Smith PLC Registered Shares LS -,10	GB0008220112	STK	93.255,00 GBP	2,9020	315.267,95	1,52
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	STK	8.075,00 GBP	39,7450	373.882,66	1,80
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012	STK	1.230,00 USD	318,5000	396.372,74	1,91
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL-,001	US02079K1079	STK	9.660,00 USD	94,6600	925.194,11	4,46
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	6.180,00 USD	102,4400	640.541,51	3,09
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	US0382221051	STK	4.700,00 USD	88,2900	419.854,30	2,02
Check Point Software Techs Ltd Registered Shares IS -,01	IL0010824113	STK	4.510,00 USD	129,2300	589.697,27	2,84
F5 Inc. Registered Shares o.N.	US3156161024	STK	3.120,00 USD	142,9100	451.134,92	2,17
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	STK	5.070,00 USD	173,9700	892.424,65	4,30
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	IE00BTN1Y115	STK	5.950,00 USD	87,3400	525.798,55	2,53
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	2.410,00 USD	232,1300	566.027,52	2,73
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	STK	2.810,00 USD	207,1600	588.981,23	2,84
VMware Inc. Regist. Shares Class A DL -,01	US9285634021	STK	3.730,00 USD	112,5300	424.684,47	2,05
Genussscheine						
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	835,00 CHF	332,5500	280.739,31	1,35
REITs						
HAMBORNER REIT AG Namens-Aktien o.N.	DE000A3H2333	STK	18.000,00 EUR	7,2200	129.960,00	0,63
Verzinsliche Wertpapiere						
2,000% Orpea EO-Obligations 2021(21/28)	FR0014002010	EUR	200,00 %	26,2120	52.424,00	0,25
3,500% DIC Asset AG Inh.-Schuld v.2018(2021/2023)	DE000A2NBZG9	EUR	800,00 %	96,5000	772.000,00	3,72
4,000% SoftBank Group Corp. EO-Notes 2018(18/23)	XS1811213781	EUR	700,00 %	99,1000	693.700,00	3,34
Andere Wertpapiere						
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0	STK	14.650,00 EUR	53,2300	779.819,50	3,76
Organisierter Markt						
Aktien						
AURELIUS Equity Opp.SE&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JK2A8	STK	15.210,00 EUR	21,4200	325.798,20	1,57
Verzinsliche Wertpapiere						
3,625% IHO Verwaltungs GmbH Anleihe v.19(19/25)Reg.S	XS2004438458	EUR	900,00 %	90,1200	811.080,00	3,91
Wertpapier-Investmentanteile						
Xtr.MSCI AC As.ex Jap.ESG Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0322252171	ANT	9.000,00 EUR	36,7050	330.345,00	1,59
Summe Wertpapiervermögen			EUR		18.887.043,67	91,02

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Bankhaus Bauer Premium Select

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 31.10.2022	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Derivate						
Optionsrechte auf Aktien						
Call AIXTRON SE 36 16.12.22 K100		STK	-294 EUR	0,0500	-1.470,00	-0,01
Call MTU Aero Engines AG 240 16.12.22 K100		STK	-18 EUR	0,0900	-162,00	0,00
Put Adidas 84 15.12.23 K100		STK	-35 EUR	9,4900	-33.215,00	-0,16
Call Astrazeneca 110 16.12.22		STK	-4 GBP	1,2750	-5.941,29	-0,03
Summe Derivate			EUR		-40.788,29	-0,20
Bankguthaben						
Bankkonten						
Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	1.214.990,76 EUR		1.214.990,76	5,86
Bankkonto European Depository Bank SA		GBP	35.742,06 EUR		41.638,00	0,20
Bankkonto European Depository Bank SA		USD	550.732,98 EUR		557.224,65	2,69
Summe Bankguthaben			EUR		1.813.853,41	8,74
Sonstige Vermögensgegenstände						
Dividendenforderungen		GBP	20.527,25 EUR		23.913,38	0,12
Dividendenforderungen		USD	450,02 EUR		455,32	0,00
Initial Margin European Depository Bank SA		EUR	61.695,74 EUR		61.695,74	0,30
Initial Margin European Depository Bank SA		GBP	25.375,00 EUR		29.560,81	0,14
Wertpapierzinsen		EUR	20.545,89 EUR		20.545,89	0,10
Zinsforderung Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	423,57 EUR		423,57	0,00
Zinsforderung Bankkonto European Depository Bank SA		USD	325,51 EUR		329,35	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände			EUR		136.924,06	0,66
Zinsverbindlichkeiten						
Zinsverbindlichkeit Bankkonto European Depository Bank SA		CHF	-53,33 EUR		-53,92	0,00
Zinsverbindlichkeit Bankkonto European Depository Bank SA		DKK	-5,33 EUR		-0,72	0,00
Summe Zinsverbindlichkeiten			EUR		-54,64	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾			EUR		-46.089,51	-0,22
Netto-Fondsvermögen			EUR		20.750.888,70	100,00^{*)}

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Investmentmanagervergütung, performanceabhängige Investmentmanagervergütung, Prüfungskosten, Register- und Zahlstellengebühren, Taxe d'abonnement, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung und Zentralverwaltungsstellenvergütung enthalten.

Nettoinventarwert pro Anteil des Fonds Bankhaus Bauer Premium Select	EUR	118,43
Umlaufende Anteile des Fonds Bankhaus Bauer Premium Select	STK	175.223,000
Anteil der Wertpapiere am Netto-Fondsvermögen	%	91,02
Anteil der Derivate am Netto-Fondsvermögen	%	-0,20

Verpflichtungen aus Derivaten

Optionen	Währung	Kontrakte	Kontraktgröße	Kurs Underlying	Dev. Kurs	Verpflichtungen aus Derivaten in EUR
Call AIXTRON SE 36 16.12.22 K100	EUR	-294,00	100,00	24,8900	1,000000	731.766,00
Call Astrazeneca 110 16.12.22	GBP	-4,00	1.000,00	102,5400	1,164958	477.819,20
Call MTU Aero Engines AG 240 16.12.22 K100	EUR	-18,00	100,00	181,2500	1,000000	326.250,00
Put Adidas 84 15.12.23 K100	EUR	-35,00	100,00	98,9800	1,000000	346.430,00
Summe Optionen						1.882.265,20

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Bankhaus Bauer Premium Select

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	31.10.2022
Britisches Pfund	GBP	0,858400	=1	EUR
Dänische Kronen	DKK	7,444800	=1	EUR
Schweizer Franken	CHF	0,989100	=1	EUR
US-Dollar	USD	0,988350	=1	EUR

Bankhaus Bauer Premium Select

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds Bankhaus Bauer Premium Select im Zeitraum vom 1. November 2021 bis 31. Oktober 2022

	EUR
Erträge	
Zinserträge aus Wertpapieren	49.227,87
Zinsen aus Geldanlagen	756,86
Dividenderträge	283.269,39
Erträge aus Bestandsprovisionen	35,33
Erträge aus REITs	25.048,65
Sonstige Erträge	9.451,58
Ordentlicher Ertragsausgleich	27.861,04
Erträge insgesamt	395.650,72
Aufwendungen	
Investmentmanagervergütung	-316.516,89
Performanceabhängige Investmentmanagervergütung	-83,31
Verwaltungsvergütung	-29.510,24
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-17.001,08
Verwahrstellenvergütung	-10.210,44
Prüfungskosten	-10.442,25
Taxe d'abonnement	-10.511,55
Veröffentlichungskosten	-3.357,56
Register- und Transferstellenvergütung	-997,86
Regulatorische Kosten	-7.380,19
Zinsaufwendungen	-4.987,93
Sonstige Aufwendungen	-20.006,73
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-18.408,74
Aufwendungen insgesamt	-449.414,77
Ordentlicher Nettoaufwand	-53.764,05
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	2.585.849,68
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	100.981,07
Realisierte Verluste	-2.791.797,76
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	-104.219,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-209.186,48
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-262.950,53
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	-186.273,76
Veränderung der nicht realisierten Verluste	-1.501.632,64
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	-1.687.906,40
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	-1.950.856,93

Vermögensentwicklung des Fonds Bankhaus Bauer Premium Select

		EUR
Netto-Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres		20.571.636,12
Mittelzuflüsse	2.923.545,54	
Mittelabflüsse	-787.222,13	
Mittelzufluss/ -abfluss netto		2.136.323,41
Ertrags- und Aufwandsausgleich		-6.213,90
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich		-1.950.856,93
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres		20.750.888,70

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich Bankhaus Bauer Premium Select

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Fondsvermögen	Anteilwert
31.10.2022	175.223,000	EUR	20.750.888,70	118,43
31.10.2021	158.364,000	EUR	20.571.636,12	129,90
31.10.2020	142.059,000	EUR	16.081.734,18	113,20

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Der Bankhaus Bauer Premium Select (der „Fonds“) wurde auf Initiative der Bankhaus Bauer AG aufgelegt. Der Fonds wurde am 14. Juli 2008 gegründet. Der Fonds ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen („fonds commun de placement“) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten („Fondsvermögen“) gemäß Teil I des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen („Anleger“) unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Die Anleger sind am Fonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

Der Fonds bilanziert in Euro. Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. November und endet am 31. Oktober des folgenden Jahres. Der Jahresabschluss wurde auf der Basis der letzten Netto-Inventarwertberechnung zum 31. Oktober 2022 aufgestellt.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung („Fondswährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Tag („Bewertungstag“) berechnet. Sofern im Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres. Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.
2. Die im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
 - a) Die im Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
 - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist grundsätzlich der letzte gehandelte Kurs an jener Börse bzw. an jenem Geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
 - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
 - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den vorgenannten Regelungen dieses Artikels den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung oder im Falle eines Fonds auf der Grundlage des Wertes, der bei dessen Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt werden würde, ermittelt. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

Anhang zum Jahresabschluss

- f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Sollte ein Abwicklungspreis nicht vorliegen, kann die Bewertung anhand des Geld- oder Midkurses erfolgen. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden, wird modelltheoretisch (DCF- bzw. Barwertverfahren) ermittelt.
- h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft aufzustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des jeweiligen Fonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet. Sofern im Sonderreglement des jeweiligen Fonds nicht anders geregelt, können Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden, Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

- 3. Für den Fonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichsberechnung durchgeführt. Diese wird im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
- 4. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Hinweis zum Ausweis von Dividendenerträgen

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung gezeigten Dividendenerträge werden inkl. Quellensteuer ausgewiesen.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Anhang zum Jahresabschluss

Höhe der im Geschäftsjahr angefallenen Performance-Fees

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde dem Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance-Fee) in nachfolgender Höhe und gemäß den Regelungen im zum Zeitpunkt der Belastung gültigen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument belastet:

Die Höhe der Beträge ist abhängig von der Wertentwicklung des Fonds unter Berücksichtigung der Mindestrendite. Eine Auszahlung erfolgt erst nach Ende des Geschäftsjahres des Fonds.

Fonds	Anteil- klasse	Hurdle Rate
Bankhaus Bauer Premium Select	-	4,00 %

Fonds	Anteil- klasse	Währung	Höhe der berechneten Performance Fees in Währung des Fonds	In % des Ø Netto- Fonds- vermögens
Bankhaus Bauer Premium Select	-	EUR	83,31	0,00 %

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 55.244,85.

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 1. November 2021 wurde ein neues Verkaufsprospekt veröffentlicht. Dabei wurde die Beschreibung der Performance Fee Regelung auf Grundlage der diebezüglichen ESMA Guidelines überarbeitet. Eine Änderung der Berechnungsmethode ergibt sich daraus nicht.

Mit Wirkung zum 28. Februar 2022 ist Herr Thondikulam Easwaran Srikumar von seinem Posten im Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurückgetreten.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2022 haben die Aktionäre Herrn Thomas Rosenfeld als neues Mitglied des Aufsichtsrats der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. bestellt.

Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 1. November 2022 wurde Herr Marc-Oliver Scharwath durch den Aufsichtsrat der LRI Invest S.A. als neues Mitglied des Managing Boards der Verwaltungsgesellschaft ernannt.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
Bankhaus Bauer Premium Select
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Bankhaus Bauer Premium Select („der Fonds“), bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Bankhaus Bauer Premium Select zum 31. Oktober 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Vermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Managing Board der Verwaltungsgesellschaft des Fonds und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Managing Board der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch das Managing Board der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 1. März 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Fonds	Anteil- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
Bankhaus Bauer Premium Select	-	A0Q4CY	LU0368522677

Ertragsverwendung

Es ist vorgesehen, die erwirtschafteten Erträge auszuschütten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die erwirtschafteten Erträge thesauriert.

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise

Der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil werden an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Fonds	Anteil- klasse	Ongoing Charges per 31.10.2022	Performance-Fee per 31.10.2022
Bankhaus Bauer Premium Select	-	2,02 %	0,00 %

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Fonds	Portfolio Turnover Rate per 31.10.2022
Bankhaus Bauer Premium Select	54,52 %

Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Fonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
Bankhaus Bauer Premium Select	13,82 %

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Zeitraum vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die LRI Invest S.A. den relativen VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Dabei entspricht das relative Limit dem zweifachen Marktrisiko (VaR) eines Referenzportfolios. Das Referenzportfolio besteht aus einer Kombination des Dax Performance Index (25%), des EURO STOXX 50 Price EUR (25%) und des Morningstar Global Treasury Bond GR USD (50%) („MSECGTBU Index“).

Minimale Auslastung des VaR-Limits	20,01 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	81,28 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	49,26 %

Die Risikokennzahlen wurden für das Geschäftsjahr auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Verwaltungsgebühren der KAG-fremden Zielfonds

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung über die Verwaltungsgebühren der im Geschäftsjahr im Bestand gehaltenen Zielfonds, welche nicht von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet wurden, erhältlich.

Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers

Die LRI Invest S.A. hat das Portfoliomanagement an die Bankhaus Bauer AG, Stuttgart ausgelagert. Die Angaben zur Vergütungspolitik sowie die Höhe der im Geschäftsjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen können beim Portfoliomanager angefragt werden.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. (kurz "LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Die variable Vergütungen für das Jahr 2020 beinhaltet zusätzlich zu den variablen Bonuszahlungen auch sogenannte Incentive-Zahlungen für die aktive Mitgestaltung der Integration in die Apex Gruppe auf welche auch in der Vergütungspolitik hingewiesen wird. Diese Zahlungen konnten im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungsgrundsätze plausibilisiert werden und lagen in allen Fällen innerhalb der geltenden EBA Guidelines.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Während des Jahres 2020, nämlich am 1. Dezember 2020, wurde ein Teil der Belegschaft inklusive einem Teil der Geschäftstätigkeit auf Apex Fund Services S.A. übertragen und deshalb reduzierte sich die Belegschaft von 209,3 FTE auf 114,5 FTE.

Anzahl Mitarbeiter (MA) (inkl. Geschäftsleiter): 114,5	Stand: 31.12.2020		
	EUR	EUR	EUR
Geschäftsjahr: 01.01.2020 – 31.12.2020	Fix	Variabel	Gesamt
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	17.410.184,02	2.909.408,49	20.319.592,51
davon Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, MA mit Kontrollfunktion und MA in derselben Einkommensstufe	3.150.145,78	1.312.015,11	4.462.160,89
davon Geschäftsleiter	1.186.795,20	1.128.870,00	2.315.665,20
davon andere Risikoträger *)	-	-	-
davon MA mit Kontrollfunktion	1.963.350,58	183.145,11	2.146.495,69
davon MA mit derselben Einkommensstufe	-	-	-

*) Neben der Geschäftsleitung sind keine weiteren Risikoträger definiert.
Eine Auszahlung der variablen Vergütung erfolgte in 2020 und 2021 für das Geschäftsjahr 2020. Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.